

Allgemeine Botanische Zeitschrift

für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie etc.

— Referierendes Organ —

des bot. Vereins der Provinz Brandenburg, der kgl. bot. Gesellschaft zu Regensburg,
des Preuss. bot. Vereins in Königsberg,
und Organ des Berliner bot. Tauschvereins.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben

von **A. Kneucker**, Werderplatz 48 in Karlsruhe.

Verlag von **J. J. Reiff** in Karlsruhe.

Die Herren Mitarbeiter tragen für Form und Inhalt der von ihnen unterzeichneten
Arbeiten volle Verantwortung.

<i>N^o</i> 1/2. Januar, Februar	— Erscheint am 15. jeden Monats. — Preis: jährlich 6 Mark bei freier Zusendung.	1904. X. Jahrgang.
--	--	-------------------------------------

Inhalt

Originalarbeiten: G. Kükenthal, Die Carexbastarde des Brügger'schen Herbars. — Ludwig Glaab, *Lactuca muralis* (L.) Fres. var. *atropurpurea* Glaab. — W. Schmidle u. A. Kneucker, Algen von Aegypten, Frankreich u. Oberitalien. — A. Kneucker, Bot. Ausbeute e. Reise durch d. Sinaihalbinsel v. 27 März bis 13 April 1902 (Schluss). — Th. Hellwig, Zusammenstellg. v. Zooecidien (Forts.). — A. Kneucker, Bemerkung. z. d. „Gramineae exsiccatae“ XV. u. XVI. Lief. (Schluss). — A. Voss, Internationale einheitliche Pflanzenbenennung (Abdruck aus dem Voss'schen Centralblatt).

Bot. Litteratur, Zeitschriften etc.: A. Kneucker, Weitsstein, Dr. R. von, Handbuch der systematischen Botanik (Ref.). — Derselbe, Gürcke, Dr. M., *Plantae Europaeae* (Ref.). — Derselbe, Esser, Dr. P., Das Pflanzenmaterial für den botan. Unterricht (Ref.). — Derselbe, Range, Dr. Paul, Das Diluvialgebiet von Lübeck etc. (Ref.). — Derselbe, Martin, Ch. Ed., *Matériaux pour la Flore Cryptogamique Suisse* (Ref.). — Derselbe, Kind Ludwig, Die Kultur des Kakaobannes und seine Schädlinge (Ref.). — Derselbe, Ross, Dr. H., Die Gallenbildung (Cecidien) der Pflanzen, deren Ursachen, Entwicklung, Bau und Gestalt (Ref.). — Inhaltsangabe verschied. bot. Zeitschriften. — Eingegangene Druckschriften.

Bot. Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.: Bot. Verein der Prov. Brandenburg (Ref.). — Preuss. bot. Verein (Ref.). — Nürnberger Bot. Tauschverein. — Lunds Botaniska Förening. — W. Becker, *Violae exsiccatae german. austro-hungar. et helvet.* — Herbarium normale.

Personalnachrichten. — Korrektur. — Mitteilung.

Die Carexbastarde des Brügger'schen Herbars.

In der Flora Curiensis (1874) p. 54 und in den Jahresberichten der naturforschenden Gesellschaft Graubünd. XXIII—XXIV (1878—80) p. 119—121 und XXV (1882) p. 60 hat Chr. G. Brügger eine grössere Anzahl von Carexbastarden namhaft gemacht, die er teils in Bayern, teils in der Schweiz entdeckt zu haben glaubte, und deren Citaten wir bei zahlreichen späteren Autoren, häufig mit einem Fragezeichen versehen, begegnen. Da Brügger keine Beschreibungen beigefügt hat, könnte man diese Kreuzungen unter der Marke „nomina nuda“ einfach verschwinden lassen.

Aber abgesehen davon, dass es den Spezialisten doch immer reizen wird, auch solchen dunkeln Existenzen nachzuspüren, ist es nötig, die caricologische

Nomenclatur von etlichen falschen Synonymen zu reinigen. Ich habe es daher mit Freude begrüsst, dass mir das liebenswürdige Entgegenkommen des Herrn Professor Dr. Schröter in Zürich kürzlich die Carexschatze des Brügger'schen Herbar erschloss. Ich fand darunter den grössten Teil jener vermeintlichen Carexbastarde und bin durch das Studium derselben in den Stand gesetzt, die meisten Fragezeichen zu beseitigen.

Von folgenden Kreuzungen waren keine Belege vorhanden:

Carex atrata \times *aterrima*, *atrata* \times *nigra*, *atrata* \times *sempervirens*, *fulva* \times *sempervirens*, *glauca* \times *tomentosa*, *Oederi* \times *fulva*, *Oederi* \times *flava*, *Oederi* \times *pallescens*, *silvatica* \times *pallescens*, *paludosa* \times *Buxbaumii*. Vielleicht werden diese später noch in den Brügger'schen Sammlungen entdeckt. Etliche derselben, wie *C. atrata* \times *sempervirens*, *fulva* \times *sempervirens*, *Oederi* \times *pallescens*, *paludosa* \times *Buxbaumii* erscheinen von vornherein unwahrscheinlich, andere, wie *C. Oederi* \times *fulva* und *Oederi* \times *flava* sind auch sonst gefunden worden.

In gut erhaltenen Exemplaren lagen mir vor (ich citiere die Namen in der Brügger'schen Reihenfolge):

1. *C. flava* \times *fulva* (i. e. *Hornschuchiana*) von Bofels bei Maienfeld. Diese Specimina gehören in der Tat zu *C. flava* \times *Hornschuchiana*.
2. *C. remota* \times *brizoides* von Frauenthal (leg. Hegetschweiler). Die Bestimmung ist richtig.
3. *C. echinata* \times *dioica* von Einsiedeln = *C. dioica* \times *stellulata* (*C. Gaudiniana* Guth.)
4. *C. echinata* \times *canescens* vom Haspelmoor (\times *Caffischii* Brügg.) ist reine *C. stellulata* Good.
5. *C. elongata* \times *heleonastes* ebenfalls vom Haspelmoor (\times *C. Sendtneriana* Brügg.). Eine *C. heleonastes* mit 4—6 Aehrchen, die als *forma pleiostachya* zu bezeichnen wäre.
6. *C. atrata* \times *frigida* (= *C. Sieberi* Rota?) von St. Moritz im Engadin ist *C. atrata* L. *forma rectiuscula* Hartm.
7. *C. firma* \times *sempervirens* aus dem Val Chiamuera = *C. firma* Host.
8. *C. glauca* \times *ferruginea* aus dem Muotathal = *C. ferruginea* Scop.
9. *C. flava* \times *punctata* vom Mte. Ceneri im Tessin = *C. Oederi* Retz.
10. *C. Oederi* \times *punctata* vom gleichen Standort. Das Meiste gehört zu *C. Oederi* Retz.; einige wenige Exemplare haben oblonge Aehrchen, deren unterstes ziemlich weit abgerückt ist, aufrechte Bracteen, stachelspitziige Deckschuppen und wenigernervige Schläuche, welche steril bleiben. Diese Specimina könnten als obige Kreuzung aufgefasst werden.
11. *C. punctata* \times *pallescens* vom Mte. Ceneri ist nur *C. pallescens* L.
12. *C. flava* \times *punctata* \times *pallescens* von ebendort ist *C. Oederi* Retz. *forma cunaliculata* Callmé.
13. *C. aterrima* \times *nigra* von Valetta im Oberengadin = *C. nigra* All.
14. *C. nigra* \times *VahlIIi* vom Albula (diese ist von Brügger nicht publiziert worden), scheint *C. alpina* \times *nigra* zu sein.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch der *C. (limosa) subalpina* Brügger in Fl. Curiens. (1874) p. 53 Erwähnung tun. Dieselbe wird von Brügger als subalpine Mittelform zwischen *C. limosa* und *C. irrigua* beschrieben. Die Exemplare, welche ich im Brügger'schen Herbar fand, sind jedoch von *C. Magellanica* Lam. (= *C. irrigua* Sm.) nicht zu unterscheiden.

Grub a. F., den 18. November 1902.

G. Kükenthal

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [10_1904](#)

Autor(en)/Author(s): Kükenthal Georg

Artikel/Article: [Die Carexbastarde des Brügger'schen Herbars. 1-2](#)